

Vorwort

Das Verfassen dieser Dissertation war für mich eine höchst spannende und lehrreiche Erfahrung, bei der ich gewinnbringende Einblicke nehmen und wertvolle Erkenntnisse bekommen durfte. Ich möchte diese Stelle dazu nutzen, mich bei denjenigen zu bedanken, die den Prozess meiner Arbeit so wunderbar und konstruktiv unterstützt und begleitet haben.

Meiner Betreuerin, Prof. Dr. Susanne Prediger, möchte ich für Ihre Unterstützung herzlich danken. Sie hat mir die Möglichkeit gegeben, eigenständige, intensive Erkenntnisse zu gewinnen und war zugleich bereit, diese Prozesse tiefgreifend zu begleiten. Durch diese Zusammenarbeit durfte ich substanzielle Erfahrungen im Bereich mathematikdidaktischer Forschung sammeln. Insbesondere ihr Blick und ihre Begeisterung für zentrale Lern- und Entwicklungsprozesse haben mich beeindruckt und angesteckt. Für diese höchst spannende Erfahrung möchte ich ihr herzlich danken.

Prof. Dr. Stephan Hußmann danke ich für das Interesse an meiner Arbeit und die Begleitung über die Entstehungszeit. Seine tiefgreifenden Rückmeldungen habe ich stets sehr geschätzt.

Ermöglicht wurde mir die Promotion durch die Aufnahme in das Forschungs- und Nachwuchskolleg Fachdidaktischer Entwicklungsforschung (FUNKEN) der TU Dortmund. Herzlich danken möchte ich dem Leitungsteam und den Doktorandinnen und Doktoranden des Kollegs für die vielfältigen Einblicke in unterschiedliche Promotionsprojekte und die wertvollen Impulse und Rückmeldungen zu meiner Arbeit.

Eingebunden in das Institut zur Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts (IEEM) der TU Dortmund befand ich mich jederzeit in einem lebendigen mathematikdidaktischen Austausch, den ich sehr geschätzt habe. Allen Mitgliedern des IEEM möchte ich für dieses produktive und anregende Umfeld danken.

Für die tollen Rückmeldungen im Prozess des Konzipierens, Analysierens, Schreibens und der Rechtschreibkorrektur meiner Arbeit möchte ich ganz besonders Ann-Christin Buttlar, Kirstin Erath, Matthias Glade, Nadine Krägeloh, Dr. Alexander Meyer, Dr. Vanessa Richter, Dr. Susanne Schnell, Andrea Stein, Julia Strauss, Dr. Lena Wessel, Nadine Wilhelm, Carina Zindel und Maria Zwetzschler danken.

Judith Vorwerk möchte ich für die sorgfältige und kritische Unterstützung im Prozess der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse danken. Anne Schüler

danke ich für die gewissenhafte und produktive Begleitung des Schreibprozesses.

Den Lehrkräften und zahlreichen Schülerinnen und Schülern, die mein Lehr-Lernarrangement durchgeführt haben und mir die Datenerhebung erst ermöglichten, möchte ich an dieser Stelle ganz besonders danken.

Meiner Familie und meinen Freunden danke ich dafür, dass sie immer für mich da waren und auch mal verständnisvoll auf mich verzichtet haben.

Abschließend möchte ich meinem Mann, Danny Zwetschler, dafür danken, dass er immer an mich glaubt und mich so wunderbar begleitet.

Larissa Zwetschler

Gleichwertigkeit von Termen

Entwicklung und Beforschung eines diagnosegeleiteten
Lehr-Lernarrangements im Mathematikunterricht der 8.
Klasse

Zwetzschler, L.

2015, XII, 359 S. 154 Abb., 13 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-08769-2